

Pressemitteilung



Gleiche Rechte für alle Bahnreisenden - aus „Bahn für alle“ wird „Barrierefreie Bahn“

Berlin, 13. Juni 2019. Für gleiche Rechte für alle Bahnreisenden setzt sich seit einigen Wochen die Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V. (ISL) zusammen mit Aktivist Kay Macquarrie aus Kiel und insbesondere für mehr Barrierefreiheit bei der Bahn ein. Die Seite wurde nun in „Barrierefreie Bahn“ umbenannt. „Mit der Umbenennung wollen wir zukünftig Verwechslungen vermeiden und so den Fokus verstärkt auf eine barrierefreie Bahn legen“, erklärt Aktivist Kay Macquarrie diesen wichtigen Schritt.

„Die Resonanz nach dem Start war in den ersten Tagen beeindruckend. Es haben sich schon viele Menschen mit unterschiedlichsten Erlebnissen und Ideen bei uns gemeldet“, erklärt Alexander Ahrens, Pressesprecher der ISL.

„Außerdem suchen wir weiterhin prominente Unterstützer*innen, die uns ihre Erfahrungen schildern und mit uns gemeinsam gleiche Rechte für alle Bahnreisende fordern“, ruft Ahrens auf.

Die Seite www.barrierefreiebahn.de ist Ende Mai an den Start gegangen und versucht, auf die Probleme durch mangelnde Barrierefreiheit bei der Bahn aufmerksam zu machen. Das Aktionsbündnis fordert „Schluss mit Diskriminierungen bei der Bahn“, präsentiert gute Beispiele zur Inspiration und zeigt den Menschen, wo sie sich beschweren können, wenn es mit der Barrierefreiheit und dem selbstbestimmten Reisen einmal wieder nicht gut funktioniert hat.

Die „Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V. (ISL)“ ist eine menschenrechtsorientierte Selbstvertretungsorganisation und die Dachorganisation der Zentren für Selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen.

Pressekontakt:

Alexander Ahrens
Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Leipziger Straße 61, 10117 Berlin
E-Mail: aahrens@isl-ev.de
Tel.: 030/4057 1413